

**Wilhelm Baensch in Berlin SW.,
Friedrichstraße 24.**

[40404.]

Zur bevorstehenden Einziehung der Recruten empfehle ich Ihnen zur thätigen Verwendung das in meinem Verlage erschienene Werk:

Die Ausbildung der Recruten

bis zur

Einstellung in die Compagnie

von

H. von Carlowitz,

Secondlieutenant im königl. sächsischen Infanterie-Regiment Nr. 134, commandirt zum Tabettencorps.

17½ Bogen klein Octav. Broschirt.

Preis 2 M.

Wie im vorigen Jahre, so wird auch in diesem obiges Werk denjenigen Herren Offizieren, welche noch nie oder nur selten Recruten ausbildeten, ein sehr erwünschtes Nachschlagebuch sein. Durch Aufnahme sämtlicher von den Recruten zu lernenden Uebungen und Instruktionen ist die Schrift so vervollständigt, daß sie als alleiniger Rathgeber genügen kann und daher ein Nachschlagen in Reglements und anderen Instruktionbüchern überflüssig macht.

Denjenigen Handlungen, welche sich besonders für das Werk verwenden wollen, stelle ich Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte ich, zu verlangen.

Neue Lieder für Männerchor.

[40405.]

In meinem Verlage ist erschienen:

2 Lieder für Männerchor.

„0 wär ich am Neckar.“

„Zwischen Frankreich und dem Böhmerwald.“

Von

R. Bergell.

Preis jeder Nr.: Part. u. Stimmen 80 s.

Jede einzelne Stimme 15 s.

Diese mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen, äusserst zündenden Lieder, sowie desselben Componisten früher erschienenen: *Herzensbeklemmung*. Heiteres Lied für gemischten Chor, und *Lieder für eine Singstimme* Hft. 3. 4. empfehle ich Ihrer thätigsten Verwendung.

Ich liefere nur fest resp. baar mit 50%.

Danzig, August 1884.

F. A. Weber,

Buch- u. Musikhandlung.

Martinus Nijhoff im Haag.

[40406.]

Heute erschien:

Résumé statistique pour le royaume des Pays-Bas, 1850—83. Publication de la Société statistique des Pays-Bas. LXVIII et 202 Seiten. Roy.-8^o. 4 M 50 s ord. mit 20% Rabatt.

Wird *ausnahmslos* nur auf Verlangen in feste Rechnung, resp. baar expedirt.

Freitag's Herwara

betreffend.

[40407.]

Herr Dr. Heinrich Lenk in Wien schreibt in der „Neuen Fr. Presse“ über diese Dichtung u. A.:

„Eine poetische Bearbeitung einer der schönsten altnordischen Sagas ist es, die wir hier den deutschen Lesern zum ersten Male vorzuführen haben. . . . Ludwig Freitag ist der erste deutsche Dichter, welcher es unternommen hat, nach dem Vorbilde des berühmten schwedischen Sängers der »Frithjofsage« auch der deutschen Literatur eine altnordische Saga in poetisch verjüngter Gestalt anzueignen. Mit vollem Rechte hat er sich auch hinsichtlich der Form seiner neuesten Dichtung im Wesentlichen an Tegnér angeschlossen; denn der fast beispiellose Erfolg der »Frithjofsage« konnte ihm als sicherste Bürgschaft dafür dienen, daß auch deutsche Leser für die poetische Schönheit des nordischen Alterthums empfänglich gemacht werden können, wenn man nur in der Auswahl und Form des Gebotenen das Richtige zu treffen vermochte. Dem Dichter der »Herwara« ist dies in glücklichster Weise gelungen. . . . Vom ästhetischen Gesichtspunkte aus betrachtet, erblicken wir in der »Herwara« das dichterische Erzeugniß eines poetischen Talentes ersten Ranges und erklären dieselbe als eine dichterische Leistung, welcher im weiten Felde der neueren poetischen Literatur unbedingt ein hervorragender Platz gebührt.“

Ich empfehle die »Herwara« von neuem der bewährten Verwendung der Herren Sortimentler und bitte, das Buch stets auf Lager halten und bei Nachfrage nach Geschenkliteratur vorlegen zu wollen.

2 M ord., 1 M 50 s no.; geb. 3 M ord., 2 M 25 s no.; gebunden mit Goldschnitt 3 M 50 s ord., 2 M 60 s no.

Freiexemplare 7/6.

Berlin 1884.

R. Damköhler.

Amerikanische Norität.

[40408.]

**A short tariff history
of the United States.**

Part I. 1783—1789.

By David H. Mason.

Broschirt 3 M; Leinwandbd. 4 M baar.

Chicago, 25. Juni 1884.

Gustav Hinstorff.

[40409.] Soeben erschien:

I n d e x

to the

**English Catalogue
of books.**

Vol. III. January 1874, to Decembre 1880.

Compiled by Sampson Low.

Royal 8^o. Half-morocco. Preis 18 sh.

London.

Sampson Low & Co.

Zur Nachricht!

[40410.]

Aus dem Verlage der Herren Franzen & Grosse in Stendal ging in den unserigen über:

Evangel. Choralbuch
vierstimmig für Orgel und Klavier
bearbeitet von

Fr. Zimmer, königl. Musikdirektor.

6 M, 4 M 50 s no., 4 M baar, 13/12 Expl.

1 Probeexpl. 2 M 50 s baar, gestempelt.

Bei Aussicht auf Absatz bitten, zu verlangen, da à cond. gern abgegeben wird.

Achtungsvoll

Quedlinburg, den 20. August 1884.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhdlg.

[40411.]

Postel's

Deutscher Lehrerkalender.

XII. Jahrgang. 1885/86.

(Von Neujahr 1885 bis Ostern 1886.)

Preis 1 M 20 s ord., 90 s netto, 80 s baar und 13/12.

Täglicher Notizkalender.

XIII. Jahrgang. 1885.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 67 s baar und 13/12.

sind soeben erschienen und an diejenigen Handlungen, welche bestellt haben, versandt worden.

Den bei Vorausbestellung geltenden Baarabatt halte ich noch bis 1. September offen; an diesem Tage erlischt derselbe.

Ich ersuche daher alle die Handlungen, welche bis heute noch nicht bestellt haben, mir ihre Bestellungen bis zum obigen Termine gefälligst einzusenden.

Breslau, 20. August 1884.

E. Morgenstern, Verlagsbuchhändler.

[40412.] Als zeitgemäss empfehle ich:

Die zwei Hauptparteien

in den

Vereinigten Staaten von Amerika.

Ihre Geschichte und Lehre.

Historisch-kritische Darstellung
von Joseph Brucker.

Milwaukee 1880.

1 M baar.

Chicago.

Gustav Hinstorff.

Langenscheidts Notwörterbücher.

[40413.]

Hinsichtlich der Freiexemplare machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir bei Bezug completer Exemplare (Theil I—III. engl. oder franz. in Etui) 7/6, bei einzelnen Theilen 13/12 gewähren.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).